



Feldbegehungen

Donnerstag, 28.03.

9.00 h in **Henschtal**, Betrieb Decklar,
Treffpunkt ist an der Halle der Aussiedlung.

*Bei Interesse an Feldbegehungen in Ihrer
Region melden Sie sich bitte bei uns.*

Urlaub der Berater

Knut Behrens ist vom Dienstag, 2.04. bis
Freitag, 5.04. im Urlaub.

Die Situation im Getreide

Früher **Winterweizen** befindet sich bereits im Stadium EC 31. In dichten Beständen ist der Abstand zwischen Bestockungsknoten und 1. Knoten 4-5 cm. In diesen Beständen kann demnächst, sobald es das Wetter zulässt, eine **Einkürzung** vorgenommen werden. Bitte kontrollieren Sie die Bestände auch auf Septoria und Gelbrost. Letzterer ist vereinzelt in Durum und anfälligen Weizensorten (Asory) vorhanden. Sollen Septoria und Gelbrost bekämpft werden, ist möglichst bis EC 32 (2. Knoten >2cm über 1. Knoten) zu warten.

Frühe **Wintergerste** und Ende **Oktober-Anfang November gesäte Sommergerste** befindet sich in frühen Lagen ebenfalls in EC



31. Auch hier kann demnächst bei entsprechenden Temperaturen die Einkürzung vorgenommen werden. Bei stärkerem Befall mit Rhynchosporium ist die Zumischung von 0,8 l/ha eines Prothioconazol-Produktes sinnvoll.

Sind Halmbruchbehandlungen notwendig?

In frühen Weizenbeständen kann in diesem Jahr je nach Sorte eine **Halmbruchbekämpfung** notwendig werden, die Infektionsbedingungen waren bisher sehr gut. Standortgenaue Empfehlungen gibt ISIP, wenn dort die Schlagdaten eingegeben werden. Risikofaktoren bei Halmbruch sind: eine frühe Aussaat, anfällige Sorte, Stoppelweizen und ein nasser April/Mai. Unter diesen Bedingungen wird dann auch **Septoria tritici** bekämpfungswürdig sein.

Anfällige Sorten sind zum Beispiel:

Ambello, Complice, Ponticus, Patras, Rubisko, Inspiration. Schauen sie bitte in die Halmbrucheinstufung ihrer angebauten Sorte. Sorten mit den Einstufungen Note 2-4 müssen in der Regel nicht behandelt werden. Wie stark der Halmbruchpilz sich dann letztendlich entwickeln kann, hängt vom Aprilwetter (weitere Infektionsbedingungen) ab. Ab beginnender Schossphase muss zum EC 31/32 entschieden werden, ob erste Fungizideinsätze notwendig sind. Bitte auf keinen Fall früher behandeln, diese Massnahmen sind meist unwirtschaftlich. Je höher die Ertragserwartungen (und Preise) sind, desto eher ist eine Maßnahme lohnend.

Falls eine Behandlung notwendig wird, sind Input Classic oder Triple (+Mehltau) 1,0 l/ha, Hint 1,0 l/ha, Unix Pro Pack 0,5 l/ha+0,5 l/ha, Revistar&Flexity 1,0+0,5 l/ha oder Verben 1,0 l/ha geeignete Produkte.

Wirkungsdauer und Kurativleistung der Produkte dürfen nicht überschätzt werden. Die genannten Produkte sind Beispiele, auch andere geeignete Produkte können eingesetzt werden.

Notfallzulassungen Insektizide

Das BVL hat für das Insektizid **PIRIMOR G** (Wirkstoff 500 g/kg Pirimicarb) eine Zulassung für Notfallsituationen zur **Bekämpfung von Blattläusen als Virusvektoren in Zuckerrüben** erteilt. Die Genehmigung wurde für

insgesamt **20.000 Hektar** bundesweit ausgesprochen. Sie ist auf **120 Tage** begrenzt und ist gültig ab dem **01.04.2024 bis einschließlich 29.07.2024**. Die Anwendung kann ab dem Zweiblattstadium bis zum Reihenschluss der Zuckerrüben (BBCH 12 – BBCH 39) nach dem Überschreiten von Schwellenwerten bzw. ab Warndienstaufwurf mit 300 g/ha in 200 - 400 l/ha erfolgen

Das BVL hat ebenfalls für das Produkt **Carnadine 200** (Nufarm) eine Notfallzulassung für die Indikation gegen **Blattläuse als Virusvektoren in Zuckerrüben und Futterrüben** ausgesprochen. Diese Anwendung ist zugelassen vom **18. März bis zum 15. Juli 2024 (120 Tage)**.

Die Aufwandmenge pro Behandlung beträgt 0,25 l/ha. Es sind zwei Behandlungen im Abstand von mindestens 14 Tagen zugelassen. In Zuckerrüben und Futterrüben ist Carnadine 200 vom Zwei-Blatt-Stadium bis zum Reihenschluss (BBCH 12 – 39) einsetzbar.

Wartezeit: 35 Tage. Carnadine 200 wird als nicht bienengefährlich bei Anwendung nach dem Ende des täglichen Bienenfluges bis 23 Uhr eingestuft (B2).

Nachbehandlung Unkräuter im Wintergetreide

In lückigen Beständen ist das Risiko groß, dass wärmeliebende Unkräuter wie Melde/Gänsefuß, Knöteriche und andere Unkräuter keimen und zur Ernte ein Problem darstellen-bitte Bestände immer “im Auge“ haben und ev. reagieren. Auch die ev. Restverunkrautung einer Herbstbehandlung (Klette, Kamille, Kornblume etc.) sollte noch beseitigt werden, falls sie in der Ernte zum Problem werden könnten.

- **EC 37:** Fahnenblatt gerade sichtbar, noch eingerollt
- **EC 39:** Fahnenblatt entfaltet
- **EC 45:** Blattscheide des Fahnenblatts geschwollen, Blattscheide der Fahnenblätter überragt vorletzte Blattscheide 10 cm

Folgende Produkte können noch **nach EC 32** eingesetzt werden (Beispiele):

- **Tomigan 200 0,7 l/ha** (bis EC45)
-Schwerpunkt Klette
- **Flurane, Lodin 0,8 l/ha** (bis EC39)
Schwerpunkt Klette
- **Starane XL** u. andere **1,0 l/ha** (bis EC39/45)
Schwerpunkt Klette, Kornblume, Kamille, Windenknöterich
- **Pixxaro 0,5 l/ha** (bis EC45)
Schwerpunkt Klette, Erdrauch, Gänsefuß,
- **Zypar 1,0 l/ha** (bis EC45)
große Breitenwirkung, Klette, Erdrauch
- **Ariane C 1,0 l/ha** (bis EC39)
Schwerpunkt Kornblume, Klette, Kamille, Distel, Knöteriche
- **Biathlon 4 D 70 g/ha** (bis EC39)
gute Breitenwirkung, Distel
- **Pointer Plus 50 g/ha** (bis EC39)
gute Breitenwirkung, Knöteriche
- **Omnera LQM 1,0 l/ha** (bis EC 39)
große Breitenwirkung, auch Kerbel, Erdrauch, Wilde Möhre
- **Saracen 0,1 l/ha** (bis EC39)
Schwerpunkt Klette, Kamille
- **Saracen Max 25 g/ha** (bis EC 39)
Schwerpunkt Klette, Kamille, Kornblume, Knöteriche
- **Flame Duo 60 g/ha** (bis EC 39)
Schwerpunkt Klette, Kamille, Kornblume, Knöteriche
- **U46 M 1,4 l/ha** (bis EC39)
Schwerpunkt Distel, Melde
- **Dirigent SX 35 g/ha** (bis EC 37)
gute Breitenwirkung, Distel
- **Hoestar Super 135 g/ha** (bis EC37)
gute Breitenwirkung, Distel
- **Pointer SX 35 g/ha** (bis EC37)
gute Breitenwirkung, Distel, Knöteriche

Bemerkung: “Lange“ Zulassung bedeutet nicht automatisch, dass die Unkräuter in jeder Größe noch sicher bekämpft werden.

*Mit freundlichem Gruß,
Knut Behrens, Norbert Rothhaar,
Achim Schröder, Maximilian Stork*

Herbizide in Zuckerrüben Frühjahr 2024 (Auswahl) -Preisrelationen

Stand: März 2024

Listenpr. - Rabatt o.Mwst.

	Formu- lierung	Wirkstoffe	g/kg od. ml/l	Aufwandmenge kg/l/ha	Preis Euro/ha pro Behandlung	Preis Euro/ha für die gesamte NAK	Bemerkungen
Blattherbizide							
Belvedere Duo	SC	Phenmedipham	200	1.NAK: 1,3 l/ha	36,70	110,10	Situativ Additiv (3-5 Euro) zugeben
		Ethophumesat	200	2.NAK: 1,3 l/ha 3.NAK: 1,3 l/ha	36,70 36,70		
Betanal Tandem + Mero	SC	Phenmedipham	200	1.NAK: 1,0 l/ha	28,20	112,80	Einsatz immer mit Mero
		Ethophumesat	190	2.NAK: 1,5 l/ha 3.NAK: 1,5 l/ha +1,0 l/ha Mero	42,30 42,30		
Betasana SC	SC	Phenmedipham	160	NAK: 2x 3 l/ha od. NAK: 3x 2 l/ha	36,00 24,00	72,00	Basiswirkung, Situativ Additiv zugeben

Bodenherbizide

Goltix Gold	SC	Metamitron	700	1.NAK: 1,5 l/ha 2.NAK: 1,5 l/ha 3.NAK: 2,0 l/ha	27,00 27,00 36,00	90,00	
Metafol SC	SC	Metamitron	700	1.NAK: 2,0 l/ha 2.NAK: 2,0 l/ha 3.NAK: 2,0 l/ha	35,00 35,00 35,00	105,00	
Goltix Titan	SC	Metamitron	525	1.NAK: 2,0 l/ha	56,00	168,00	
		Quinmerac	40	2.NAK: 2,0 l/ha 3.NAK: 2,0 l/ha	56,00 56,00		

Kezuro	SC	Metamitron Quinmerac	571	1.NAK: 0,9 l/ha	30,60	119,00	
			71	2.NAK: 1,3 l/ha 3.NAK: 1,3 l/ha	44,20 44,20		
Tanaris	SE	Dimethenamid-P Quinmerac	333	1.NAK: 0,3 l/ha	13,50	67,50	
			167	2.NAK: 0,6 l/ha 3.NAK: 0,6 l/ha	27,00 27,00		
Tramat 500	SC	Ethofumesat	500	NAK: 3x 0,66 l/ha	14,90	44,70	
Stemat	SC	Ethofumesat	500	NAK: 3x 0,66 l/ha	14,85	44,55	
Oblix	SC	Ethofumesat	500	NAK: 2x 0,6 l/ha	13,40	49,00	
				1x 1,0 l/ha	22,20		
Venzar 500 SC	SC	Lenacil	500	NAK: 2x 0,5 l/ha od.	20,55	42,00	
				NAK: 3x 0,33 l/ha od.	13,60	42,00	
				NAK: 4x 0,25 l/ha	10,30	42,00	
Spectrum	EC	Dimethenamid-P	720	0,9 l/ha	30,25	30,25	Ab ES 16, Hirsens, Hundspetersilie, Amaranth

Spezialherbizide

Debut+Trend	WG	Trisulforon	486	NAK: 3x 30 g/ha + 0,25 l/ha	35,90	107,70	letztes Jahr, Vertrieb läuft aus
Shiro	WG	Trisulforon	486	NAK: 3x 30 g/ha	25,00	?	Einsatz mit Additiv sinnvoll
Kaskad	WG	Trisulforon	486	NAK: 3x 30 g/ha		?	Einsatz mit Additiv sinnvoll
Debut Duo Aktive* +Trend * max. 630 g/ha	WG	Trisulforon Lenacil	71	1.NAK: 160 g/ha	32,00	?	letztes Jahr, Vertrieb läuft aus
			714	2.NAK: 210 g/ha	42,00	116,00	
				3.NAK: 210 g/ha +0,25 l/ha Trend	42,00	?	
Lontrel 600/Cliophar	SL	Clopyralid	600	NAK: 2x 0,2 l/ha	47,20	94,40	
Lontrel 720 SG	SG	Clopyralid	720	NAK: 2x 167 g/ha	47,60	95,20	
Vivendi 100	SL	Clopyralid	100	NAK: 2x 1,2 l/ha	40,90	91,80	

Packs:

Goltix Titan Belvedere Duo Pack	Goltix Titan 1,66 + Belvedere Duo 1,25 l/ha			90	270,00	Komplettlösung (10 + 7,5 l gepackt)
Betasana Perfekt Pack	Betasana SC 1,5 l/ha+ Oblix 0,5 l/ha (20 l Pack, 3x5 + 1x5)			26,5	79,50	Preisvorteil geg. Einzelprod.

Gegen Gräser:

Agil S,Zetrola		Propaquizafop	0,75-1,0 l/ha	18,40-24,50		
Fusilade Max		Fluazifop-butyl	0,8-1,0 l/ha	20,80-26,00		
Flua Power		Fluazifop-butyl	0,8 -1,25 l/ha	17,90-28,00		
Panarex, Leopard		Quizalofop-P	1,25 l/ha	14,10		
Targa Super/Gramfix		Quizalofop-p-Ethyl	1,0 l/ha	12,90		
Fokus Aktiv Pack		Cycloxydim	1,0-2,5 l/ha	32,30-80,75		immer mit 1 l/ha Dash
Select 240 und andere		Clethodim	0,5 l/ha	28,85		immer mit Öl (Radiamix u.a.)

*Preise ohne Gewähr